

Emissionen | 06.10.2022 | Lesezeit 1 Min.

Welche Länder am klimafreundlichsten wirtschafteten

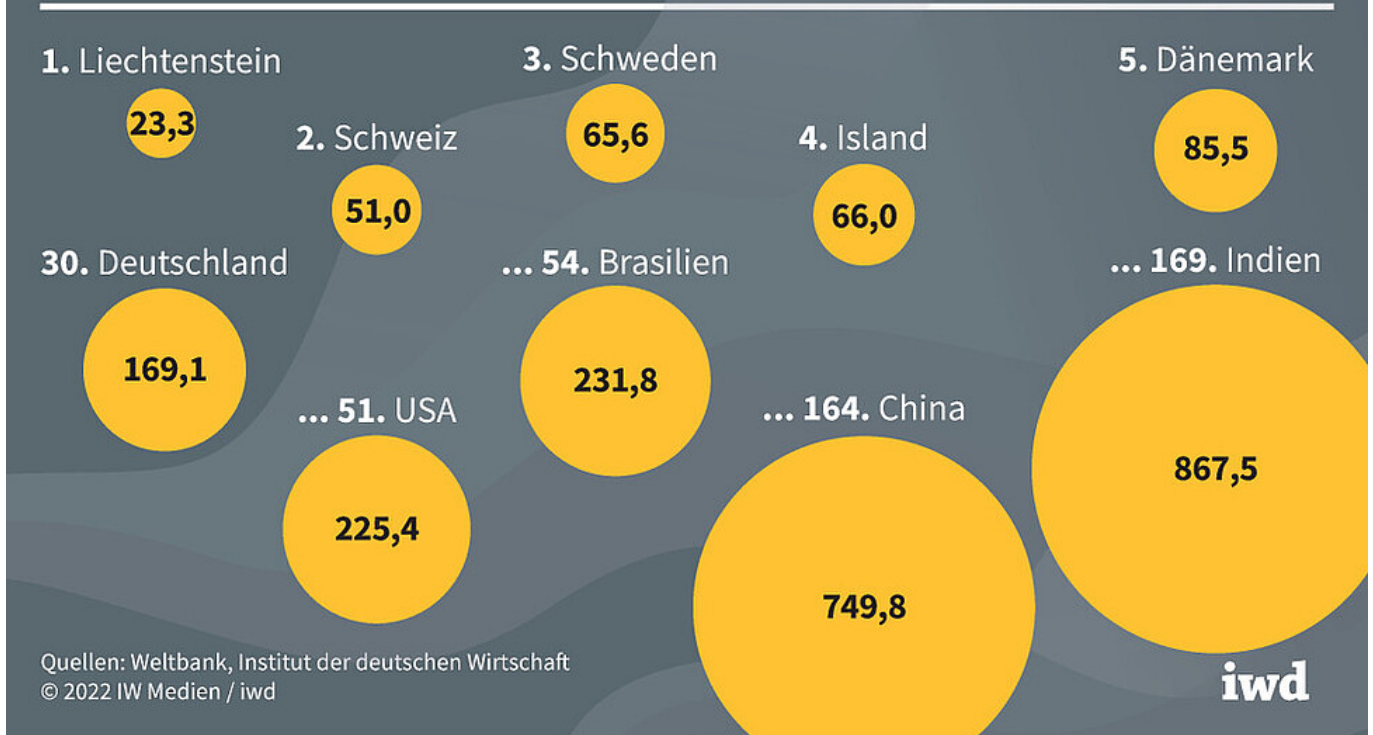
Welchen Ländern die Kombination aus Wirtschaftswachstum und Klimaschutz am besten gelingt, zeigt sich, wenn das BIP ins Verhältnis zur ausgestoßenen CO₂-Menge gesetzt wird. Deutschland liegt knapp unter dem EU-Mittel, am klimafreundlichsten wirtschafteten im Jahr 2019 aber andere Länder.

Wirtschaftswachstum und möglichst geringe CO₂-Emissionen – zwei politische Ziele, die sich nicht ausschließen müssen. Welchen Ländern die Kombination am besten gelingt, zeigt sich, wenn das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ins Verhältnis zur ausgestoßenen CO₂-Menge gesetzt wird. Das Ergebnis: Am klimafreundlichsten wirtschafteten im Jahr 2019 Liechtenstein und die Schweiz mit rund 23 beziehungsweise 51 Kilogramm ausgestoßenem CO₂ je 1.000 Dollar BIP (Grafik).

Deutschland lag auf Platz 30 knapp unter dem EU-Mittel von gut 174 Kilo Kohlenstoffdioxid.

Umweltschonend wirtschaften: Liechtenstein vorne

CO₂-Ausstoß in Kilogramm je 1.000 Dollar des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2019



Der weltweite Durchschnittswert war mit etwa 392 Kilogramm deutlich höher.

Verantwortlich dafür sind vor allem China und Indien. Mit gut 10,7 Milliarden Tonnen pustete China 2019 fast so viel CO₂ in die Luft wie alle OECD-Länder zusammen, Indien kam mit rund 2,5 Milliarden Tonnen hinter den USA auf Platz drei. Beide Länder landen beim Verhältnis der Emissionen zur Wirtschaftsleistung weit hinten: Indien auf Rang 169, China nur fünf Plätze davor.

Ganz im Gegensatz zu den USA, die zwar absolut gesehen das zweitmeiste CO₂ aller Länder produzieren, damit aber auch das mit Abstand höchste BIP generieren und somit im Verhältnis auf Rang 51 deutlich weiter vorne liegen.

Mit rund 169 Kilo ausgestoßenem CO₂ pro 1.000 Dollar BIP lag Deutschland 2019 knapp unter dem EU-Mittel. Liechtenstein und die Schweiz wirtschaften in dieser Hinsicht am klimafreundlichsten.

Auffällig ist zudem, dass einkommensstarke Länder – dazu zählt die Weltbank jene mit einem jährlichen Bruttonationaleinkommen (BNE) pro Kopf ab 12.376 Dollar – im Vergleich zu einkommensschwachen Staaten mit einem BNE pro Kopf von weniger als 1.025 Dollar nur rund halb so viel Kilogramm CO₂ je 1.000 Dollar BIP ausstoßen.

Kernaussagen in Kürze:

- Welchen Ländern die Kombination aus Wirtschaftswachstum und Klimaschutz am besten gelingt, zeigt sich, wenn das BIP ins Verhältnis zur ausgestoßenen CO₂-Menge gesetzt wird.
- In dieser Hinsicht am klimafreundlichsten wirtschafteten im Jahr 2019 Liechtenstein und die Schweiz mit rund 23 beziehungsweise 51 Kilogramm ausgestoßenem CO₂ pro 1.000 Dollar BIP.
- Mit rund 169 Kilo Kohlenstoffdioxid lag Deutschland 2019 knapp unter dem EU-Mittel.